

Nachhaltig bauen und sanieren im Appenzellerland

Keine Treibhausgas-Emissionen ab 2050 – dies hat sich der Bundesrat zum Ziel gesetzt. Das Thema Nachhaltigkeit gewinnt nun auch bei der Appenzeller Kantonalbank in Bezug auf die Immobilienfinanzierung zunehmend an Bedeutung.



Diese Webseite verwendet Cookies

Wir verwenden Cookies, um Inhalte und Anzeigen zu personalisieren, Funktionen für soziale Medien

anzubieten zu können und die Zugriffe auf unsere Website zu analysieren. Außerdem geben wir Informationen

zu Ihrer Verwendung unserer Website an unsere Partner für soziale Medien, Werbung und Analysen weiter.

Unsere Partner führen diese Informationen möglicherweise mit weiteren Daten zusammen, die Sie ihnen

bereitgestellt haben oder die sie in einem Rahmen Ihrer Nutzung der Dienste gesammelt haben.

Technologien nimmt kontinuierlich zu», sagt Ueli Manser, Direktor der Appenzeller Kantonalbank. «Wir informieren

heute während einer Hypothekarberatung gleich auch über mögliche Förderprogramme und kostenlose

Beratungsangebote, die umweltfreundliches Sanieren und Renovieren finanziell unterstützen.» So sei die Appenzeller

Kantonalbank gemäss Ueli Manser bereits seit einigen Monaten im Gespräch mit diversen Fachstellen, die im

Appenzellerland ökologisch nachhaltiges Bauen fördern. «In erster Linie sind wir nach wie vor Anlaufstelle für

finanzielle Lösungen, bieten jedoch neu einen Mehrwert in der Rolle der Vermittlerin», erklärt Ueli Manser.

[Details zeigen](#) >

Zur Medienmitteilung

Zudem finden Sie weitere Infos zu den unterschiedlichen Förderprogrammen, kostenlosen Beratungsangeboten und unserem breiten Netzwerk auf unserer Website. Mehr...

Anpassen >

Ablehnen